

Am Hohen Meißner, im Kloster Germerode und in Kassel

17. – 21. Juli 2026

Andrea Roessler und Dr. Ellen Markgraf

Die Natur am Hohen Meißner besticht im Juli mit ihren reichhaltig blühenden Magerwiesen! Wir werden dem wunderbaren Pflanzenreichtum einerseits und dem Basaltgestein andererseits unsere Aufmerksamkeit widmen. Der Basalt prägt mit seiner Struktur die Landschaft am Hohen Meißner, in Form von Geröllhalden und geometrisch sich formierenden Felswänden. Vorgesehen ist eine Wanderung zur sogenannten „Kitzkammer“, einer Basaltformation, die bei gutem Wetter zum Zeichnen einlädt!

Künstlerischer Impulsgeber ist in diesem Jahr kein geringerer als Joseph Beuys, der sich sowohl mit der Pflanze/den Pflanzen als auch mit dem Basalt sehr tiefgründig beschäftigt hat.

(Siehe hierzu u.a.: Volker Harlan, Das Bild der Pflanze in Wissenschaft und Kunst / Aristoteles, Goethe, Klee, Beuys, Verlag Johannes M. Mayer)



Freitag, 17.7.2026

ab 14.00 Uhr **Ankunft im Tagungshaus des Kloster**

15.00 Uhr **Gemeinsamer Beginn bei Kaffee und Kuchen**

Danach Einführung und Begehung des Ortes, des Klostergartens und auch der romanischen Kirche mit ihrer original erhaltenen Säulenhalle.

Einrichtung des Malateliers und erste künstlerische Übungen.

Samstag, Sonntag und Montag, 18. – 20.7. 2026

Impulsreferate zu den Zeichnungen und Aquarellen von Joseph Beuys (dabei ist interessant, dass Beuys seine Aquarelle auch Zeichnungen nennt).

Künstlerische Arbeit im Atelier, im Klostergarten, in der Klosterkirche und oben am Hohen Meißner im Wechsel mit Spaziergängen oder kleinen Wanderungen.

Die **Abendgestaltung** erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Dienstag, 21.7.2026

Ein Tag auf den Spuren von Joseph Beuys in Kassel mit Dr. Ellen Markgraf

Abschied von Germerode nach dem Frühstück, gemeinsame Fahrt nach Kassel.

Treffen mit Dr. Ellen Markgraf um 11.00 Uhr in der ‚Neuen Galerie‘ an der Schönen Aussicht (Eintritt 8,- € p.P.).

Einführung zu dem Werk von J. Beuys im Angesicht der Arbeit „Das Rudel“

Begegnung mit der documenta 7, 1982 in der Ausstellung zu der Weltkunstausstellung

Spaziergang zum Fridericianum / Friedrichsplatz

Betrachtung des ersten und des letzten Baumes aus dem Projekt „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ und Betrachtung der Informationstafel am Friedrichsplatz

Nach einer **Mittagspause** fahren wir gemeinsam zu einer besonderen „Beuys – Straße“ (mit Öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Pkws)

Ende zwischen 16.00 und 16.30 Uhr

Termine: 17. – 21. Juli 2026

Kosten: € 370,- (bei eigener An- und Abreise und eigener Buchung der Unterkunft, Tagungshaus Kloster Germerode)

Darin enthalten sind tägliche Impulsreferate und die daraus abgeleitete Anleitung zum Malen und Zeichnen (Aquarell, Tusche, Graft, Kohle ...) und zwei geführte Wanderungen mit Andrea Roessler, sowie der Abschlusstag in Kassel auf den Spuren von Joseph Beuys mit Dr. Ellen Markgraf.

Verpflegung: ca. € 200,- (noch steht die Köchin/der Koch nicht fest)

Anmeldung: bis 16. März 2026

Wenn es bis dahin 6 Anmeldungen gibt, findet der Kurs statt. Später dazu zu kommen ist möglich, sofern im Haus dann noch Zimmer frei sind.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt, da das Atelier so viele Arbeitsplätze bietet.

Bei Interesse bitte Unterlagen anfordern.



Andrea Roessler

1958 geboren in Ulm an der Donau. Studium der Malerei bei Paul Pollock, mehrjährige Tätigkeit als Malerin und Malthérapeutin am Künstlerischen Therapeutikum Freiburg, Leitung des Malateliers an der Freizeitschule Mannheim (freies Kultur- und Bildungszentrum). Seit 1997 freischaffend tätig als Malerin und Farbgestalterin.

www.andrea-roessler.de

Dr. Ellen Markgraf

Geboren und aufgewachsen am Niederrhein. Studium der Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Philosophie und Soziologie in Gießen und Bochum. Promotion in Kunstgeschichte. Überwiegend freiberuflich tätig als Dozentin und Kuratorin in unterschiedlichen Zusammenhängen und als Fotografin.

www.ellenmarkgraf.de

Für alle Kurse gilt

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sie dürfen aber gerne mitgebracht werden! Für das Offene Atelier können Sie gerne „Schnuppertermine“ vereinbaren. In besonderen Fällen kann auf Anfrage Ratenzahlung oder Ermäßigung der Kursgebühr vereinbart werden.



Liebe Freunde der Kunst, des Gestaltens, des Schöpferischen und des Schönen!

Und sofort ist sie wieder da, die Frage nach „was ist das Schöne?“

Eine von vielen Fragen, die wir in den (Mal-)Kursen in dem vor uns liegenden Sommerhalbjahr bewegen werden.

Zum zweiten Mal finden im Sommer die Kunst- und Naturtage statt, wieder im Kloster Germerode, am Fuße des Hohen Meißner, jedoch mit anderem Inhalt als im Vorjahr. Nicht das Kloster selbst ist Thema, vielmehr die durch den Basalt geprägte Meißner-Landschaft mit ihrer reichen Pflanzenwelt. Über den Basalt entstand folgerichtig die Verbindung zu den Arbeiten von Joseph Beuys. Ich freue mich ganz besonders darüber, dass Dr. Ellen Markgraf uns in Kassel auf den Spuren von Beuys zu diesem Thema führen wird.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen an diesem oder anderen Kursen teilzunehmen und sprechen Sie mich bei individuellen Fragen und Wünschen gerne an.

Ein Atelier ist ein Ort der permanenten Entwicklung, Neugestaltung und Boden für Prozessbegleitung!

Mit farbenfrohen Frühlingsgrüßen

Andrea Roessler
März 2026

Abbildung Titelseite: „Wunderblume“, Junge 5 Jahre

Malwerkstatt für Kinder

6 – 12 Jahre, altersgemäße Begleitung
Farbenlehre als Erlebnis, Farben mischen, aber wie!?
Im Tigel, auf dem Papier ... ?

Während die jüngeren Kinder mit Farbe und Pinsel „den Osterhasen unterstützen“ dürfen, können sich die älteren schon verfeinerten Maltechniken zuwenden.

Gerne ausgeblasene Eier mitbringen.

3 Termine: Montags, 16.00 – 17.30 Uhr;
23., 30. und 31. März
Kursgebühr: € 25,- pro Termin, inkl. Material und ein Getränk



„Hase und Sonne“ nach der Beuys-Aktion
www.fiu-verlag.com

Malen zu den Jahreszeiten

Vincent van Gogh, der viel in freier Natur gemalt hat, hat irgendwann jeder Jahreszeit ein in sich komplementäres Farbpaar zugeordnet. Er schrieb:

„Der Lenz ist zartes, grünes junges Korn und Apfelblüte. Der Herbst ist der Kontrast der gelben Blätter gegen violette Töne. Der Winter ist Schnee mit zarten Silhouetten. Wenn nun aber der Sommer die Entgegensetzung von verschiedenen Blaus gegen ein Element von Orange in der Goldbronze des Kornes ist, so würde man gerade auf diese Weise mit einem jeden der Kontraste der Komplementärfarben Rot und Grün, Blau und Orange, Gelb und Violett, Schwarz und Weiß, ein Bild malen können, das die Stimmung der Jahreszeiten gut ausdrücken könnte.“

Der Kurs gibt Gelegenheit den jeweiligen Farbklang malerisch zu erkunden, in Form von Landschaftsbildern und/oder freien Farbstudien. Bilder aus der Kunstgeschichte werden die eigene Arbeit begleiten.

Termine in Göttingen
im Christian Morgenstern-Haus der Christengemeinschaft
Friedländer Weg 9

Samstags, 10.00 – 13.00 Uhr

11. April 2026: Frühling; 15. August 2026: Sommer;
17. Oktober 2026: Herbst; 30. Januar 2027: Winter

Kursgebühr: € 42,- pro Termin inkl. Material, zzgl. Papier nach Verbrauch

Anmeldung: Bis jeweils eine Woche vor/Samstag vor Kursbeginn

Termine im Atelier in Wehretal
(Teilnehmer aus dem Göttinger Kurs können diese Termine zur Vertiefung ihrer Arbeiten nutzen)

Samstags, 11.00 – 13.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

18. April 2026: Frühling; 22. August 2026: Sommer;
24. Oktober 2026: Herbst; 06. Februar 2027: Winter

Kursgebühr: € 65 ,- pro Termin inkl. Material, zzgl. Papier nach Verbrauch

Anmeldung: Bis jeweils eine Woche vor/Samstag vor Kursbeginn

Kunst wahrnehmen

„Alberto Giacometti, der ewig Suchende“

Alberto Giacometti kennen die Meisten durch seine Skulpturen. Weniger bekannt ist sein malerisches Werk, das wir diesmal in den Mittelpunkt rücken werden.

„Was ich wirklich suche, habe ich noch nicht gefunden“, sagt Giacometti kurz vor seinem Tode.

Der Abend versucht Einblicke in Leben und Werk entlang dieser Suche zu geben.

Veranstaltungsort Vortrag und Seminar:
Christian Morgenstern-Haus der Christengemeinschaft Göttingen,
Friedländer Weg 9

Termine:
Freitag, 12. Juni 2026, 19.00 Uhr

Vortrag mit Lichtbildern

Samstag, 13. Juni 2026, 10.00 – 12.30 Uhr
Künstlerisches Seminar zur Vertiefung des Vortragsthemas.

Wir betrachten weitere Bilder und machen einfache Übungen mit dem Zeichenstift (Keine Voraussetzung erforderlich).

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Offenes Atelier

„Alle Fragen der Menschen können nur Fragen der Gestaltung sein.“
J. Beuys

Im Offenen Atelier gestalten Sie, Ihrem individuellen Weg folgend, mit den Mitteln der Malerei und Zeichnung. Thema und Technik bestimmen Sie selbst, ich berate Sie gerne, leite an und korrigiere nach Wunsch und Notwendigkeit.

Termine: Bitte erfragen, bzw. nach Vereinbarung.
Termine können einzeln oder fortlaufend gebucht werden.

Kursgebühr: 23,- bis 28,- Euro / 2 h (nach Selbsteinschätzung)

Anmeldung: jederzeit

Kunstreise Georgien

Schmelztiegel der Kulturen,
Land des Goldenen Vlieses

30. April - 13. Mai 2026



Mit **Nargizi Tizlarishvili**, Pfarrerin in der Christengemeinschaft in Tbilisi (Reiseleitung) und **Andrea Roessler**, Malerin (Künstlerische Begleitung, Zeichnen und Skizzieren)

Wir werden uns der Kultur, der Geschichte, aber auch der vielfältigen Natur Georgiens widmen. Freuen Sie sich auf kulinarische Genüsse und die sprichwörtlich gute Gastfreundschaft der Georgier. Täglich nach dem Frühstück gibt es eine kurze Einführung in den Tag, die wir mit dem Zeichenstift künstlerisch bekräftigen werden. Für die spielerisch angelegten Skizzen und Zeichnungen bedarf es keiner Vorkenntnisse.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Reise wird bei den Kirchenbauten und ihren Kunstschatzen liegen. Kirchenbauten, deren Entstehung noch vor den uns bekannten romanischen und gotischen Kirchen liegt.

Bei Interesse bitte Unterlagen anfordern